

GS 20325, Oeuvre de Ostade, Inhaltsverzeichnis

GS 20325, [fol. II]

1	<p>Eine ganz kleine Büste von einem alten Manneskopfe, der zu lächeln scheint; rechts in der Mitte siehet man ein <u>AO</u>.</p> <p>Eine dergl: von einem alten Frauenskopfe; oben lincks in der Ecke: <u>A. O.</u></p> <p>Zwey bey einem Tische sitzende Bauren, von denen einer in einen aufgemachten Krug siehet; ein lächelnder Bauer stehet / darneben; unten lincker Hand: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Zwey sitzende Bauren, derer einer eine Tabackspfeife füllt; ein stehender darneben mit einem emporgehobenen Glase; oben in / der Mitte <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Zwey stehende alte Mannes= und eine Frauensperson, die einen Korb am rechten Arm trägt; sechs umherstehende Kinder / unten in der Ecke rechter Hand: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Die Gegenseite von diesem Kupfer, obwohl etwas mit Veränderung; ohne Namen.</p> <p>Eine gehende alte Frau und ein alter Mann, die zusammen sprechen; oben lincker Hand: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Ein stehender mit dem rechten Arm auf einem Stuhl sich gelehnter Bauer, in der lincken Hand eine Tabackspfeife haltend: / unten lincker Hand <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Eine kleine länglich ovale Figur von einem sitzenden und Taback rauchenden alten Manne; oben lincks: <u>Av. O.</u></p> <p>Ein Flamandischer Bäcker; oben: <u>Av. Ostade.</u></p>
2.	<p>Ein Schulmeister und 3 Kinder an einem Tische sitzend; oben lincks: <u>Av. O.</u></p> <p>Ein Mann auf einer Schallmeyer blasend, um ihn her Kinder und ein sitzender Bauer; zwey andere hören in ihrem Haus= / flur zu; unten lincker Hand: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Ein für sich herunter sehender alter Mann eine Zuckerhuthsförmige Mütze – an welcher vorn ein liegender Federbusch befindlich – / aufhabend; rechter Hand in der Mitte: <u>Av. Ostade 1647.</u></p> <p>Ein Trödelkrämer, der einer alten Frau, die auf ihrer Hausthüre liegt, einen Brill zum Verkauf anbietet; zur lincken stehet / ein Knabe samt einem Hanckelkorbe; unten rechts: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Ein Scheerenschleifer; unten rechts: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Ein Baurenhaus, vor welchem ein Bauer sitzt, der in seiner rechten Hand eine Pfeife halt, den Ellbogen aber auf einen / Stollen [?] stützt; in der Hausthür ist eine Frau mit einem Kinde auf dem Arm. Neben dem Bauren ein kleiner mit einem / Reifen spielender Bube; ein alter gebückter Mann in einem kurzen Mantel ist im Zugange hieher begriffen; rechts ein / Ziehbrunnen; unten lincks stehet: <u>A. v. Ostade.</u></p> <p>Zwey ein Brett spielende sitzende Bauren; zwey andere, von denen einer Taback raucht, geben Zuschauer dabey ab. Seitwärts / ein sitzender Bauer mit einem Krüge auf seinen übereinander geschlagenen Beinen; unten in der Mitte: <u>Av. Ostade.</u></p>
3. [mit Feder in Blau von anderer Hand:] fehlt / lt. [...] Pr. / No. 120,	<p>Ein Bauer der eine Frau liebkoset und in seinen Armen hält; unten lincks: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Ein Bauer, in seiner rechten eine Tabackspfeife, in der lincken einen Trinckkrug haltend; unten fast in der Mitte: <u>Av. Ostade.</u></p>
4.	<p>Eine Bauren=lustbarkeit vor einer Schencke; unten fast in der Mitte aber kaum sichtlich: <u>Av. Ostade.</u></p> <p>Eine dergleichen; an der Schenke rechter Hand ist eine kleine fliegende Fahne aufgesteckt; ohne Nahmen.</p>

5. [mit Feder in Blau von anderer Hand:] <u>fehlt</u> / lt. [...]. Pr. / No. 120,	<p>Ein alter Mannskopf mit einem Bart und einer spitzigen Mütze; ohne Namen. Eine hölzerne Brücke, auf welcher oben ein Baurenknabe mit einer in das Wasser herabgesenkten Fischruthe stehet; daneben ein / anderer mit einem Körbgen als Zuschauer; ohne Namen. Ein Bauren=Schopfen; unten rechter Hand ein Pflug; etwas lincks: <u>Av. Ostade. 1647.</u></p>
6.	<p>Ein sitzender Bauer, der ein Kind auf dem Schooße füttert; die Frau trocknet etwas beym Feuerheerd; lincks ist ein Knabe bey einem / dreybeinigten runden Sessel im Essen begriffen; unten in der Mitte: <u>Av. Ostade 1648.</u> Eine Gesellschaft trinkender Bauren; ein Mann spielt auf der Violine vor und ein Knabe hinter ihm mit einem Dudelsack; lincks / stehet eine kleine Tonne, auf welcher oben ein <u>AO</u> erscheint. Eine sitzende Bauersfrau im Wirthshause mit einer Tabackspfeife in der lincken Hand; ein stehender Bauer darneben, hinter demselben / der Wirth mit der Bierkanne; unten lincks: <u>Ostade F.</u></p>

GS 20325, [fol. IIV]

7.	<p>Eine Figur in einem länglichen Oval, in der rechten Hand ein empor gehobenes längliches Trinkglas, in der lincken einen Krug / haltend; dahinter ein erzürnter alter Bauer; unten <u>Cordu sc.</u> Drey männliche Figuren, von welchen der zur rechten seine Mütze abgenommen und sich vor dem mit einem Messer gegen ihn / angehenden zur lincken zurückbeugt, der dritte sitzend sucht diesen zu besänftigen; in der Mitte eine sitzende Frau mit / einem Kinde auf ihrem Schoose; unten lincks: <u>Av. Ostade. 1653.</u> Ein Mahler in seiner Werckstätte; unten 4. lat. Verse: <u>Pictor Apellaea pingas – praemia digna tuo;</u> und / darunter: <u>A. v. Ostade fecit et excud.</u></p>
8.	<p>Eine sitzende ihr Kind säugende Frau, hinter ihr der Mann, der sich mit etwas beschäftigt; darneben 2 an einem Tische spielende / Kinder, davon eins einem Hunde etwas darreicht; unten rechts: <u>Av. Ostade, 1647.</u> Ein Flamändischer Bäcker; T. <u>le boulanger flamand, gravé d'après le tableau original d'Adrien= / van Ostad; tiré du Cabinet du Chevalier de la Roque: à Paris – 1743.</u> lincks: <u>A. van Ostad / pinx.</u> rechts: <u>P. Chenu sculp.</u></p>
9. [mit Feder in Blau von anderer Hand:] <u>fehlt</u> / lt. [...]. Pr. / No. 180	<p>Ein Baurenhauß, wo sich die Frau mit der Spindel beschäftigt; neben ihr stehet ein Mann, der sich auf den Stock gelehnt, vor ihr auf / der Erde ein sitzendes Kind; hinter ihr ein Tisch mit einem Trinckkrüge; lincks unten: <u>Av. Ostade, 1657.</u> Eine trinckende Baurengesellschaft, von vier Manns= und einer Weibsperson, samt noch 2 Kindern; auf der Erde liegen unter / andern einige Spielkarten umher; links: <u>Av. Ostade;</u> unten am Fuße: <u>Secura reddamus — ferena dies. Tibull.</u></p>
10.	<p>Eine kleine stehende Mannsfigur mit einem Schurtzfelle; unten lincks: <u>Av. O.</u> Drey bey einander stehende Figuren; die eine in der Mitte ist eine männliche in einem Mantel mit einem zuckerförmigen Huthe; / die andere lincks ebenfalls eine Männliche mit einem kurzen Mantel und Schurtzfelle, einen runden glatten Huth tragend; / die dritte eine Weibliche in einem Mantel vom Kopf bis zu den Füßen, einen Henckelkorb tragend; unten lincks ist / kaum zu erkennen: <u>AO.</u> Eine kleine stehende Mannsfigur, in den Mantel eingeschlagen, mit einem runden glatten Huthe; unten lincks: <u>Av O.</u> Eine am Tische sitzende Frauens= und eine sie liebkosende Mannsperson, der ein langes Trinkglas in seiner lincken Hand hält, / seine rechte aber auf die lincke Hand der Frauensperson gelegt hat; lincks unten: <u>Ger. Valk excudit;</u> rechts: <u>A. v. Ostade= / pinxit et excud. C. Vischer fecit aqua forti.</u></p>

11. [mit Feder in Blau von anderer Hand:] <u>fehlt</u> / lt. [...]. Pr. / No. 120,	Ein alter Mann der von einem Blate etwas absingt; ein junger zur Seite hält ihm ein Licht dazu, und zwey hinten geben Zuhörer ab; / unten rechts: <u>A. v. Ostade fecit et excud.</u>
12.	Ein Fenster in 4 Quadraten; in dem einen unten lincker Hand siehet man jemand, der etwas absingt, hinter ihm zwey Zuhörer, / in dem Quadrat darneben drey Zuhörer, oben in dem rechter Hand, eine Person die mit einem Lichte herunter leuchtet; unten / acht latein: Verse: <u>Mopso Nisa data est — tua forma placet</u> , und lincks: <u>A. van Ostade= / delini.</u> in der Mitte: <u>Clement de Jonge excudit</u> ; und rechts: <u>Solide.</u>
13.	Ein Bauer in der rechten Hand eine Pfeife und den Arm auf einen Bierkrug stützend; darunter: <u>Av. Ostaden pinxit, / J. Suÿderhoef sculpsit. Ex formis Nicolai Vischer, cum Privil. Ordin. General. Belgii / Foederati.</u> Ein sitzender Bauer den lincken Arm mit einer Tabackspfeife auf etwas lehnd, in der rechten Hand einen offenen Bierkrug / beynahe am Munde; vor ihm eine Frauensperson, und dahinter ein stehender Bauer mit einem emporgehobenen Bier = / glase in der lincken Hand; zur Seite ein Bauer, der seine Tabackspfeife ansteckt; unten lincks: <u>A. van Ostade pinxit, / rechts: Gerret van Schagen fecit et excudit.</u>
14.	Ein – einen kleinen Hund am Seil führender Räuber oder sonst ein fürchterlicher Mann, vor welchem Alt und Jung in Schrecken gerathet; / unten lincks: <u>Av. Ostade pinxit</u> ; in der Mitte: <u>Av. Does fecit.</u> rechts: <u>Joan. Meysens excud.</u>
15.	Zwei an einem Tische sitzende Säufer, vor ihnen ein Kerl mit der Violine; unten rechts: <u>A. v. Ostaden pinxit. J. Suÿderhoef / sculp.</u> Am Fuße vier holländ. Verse: <u>Als Jan de Moff — sÿn geltje duert. Vischer exc.</u>

GS 20325, [fol. III]

16.	Ein mit Behaglichkeit sitzender Bauer der eine Pfeife dampft; gegen ihm über am Tische ein anderer unter sich gebückter [?] mit einer Pfeife / in der rechten Hand, seinen Arm auf dem Bein ruhend; in der Mitte eine Frauensperson mit einem geöffneten Trinckkruge; / unten vier holländ. Verse: <u>Ik sit als Heerschap — Lucht van An.</u> lincks: <u>A. v. Ostade invent.</u> in der / Mitte: <u>G. de Broen excud.</u> rechts: <u>W. Broen sculps. 1705.</u> Dasselbe Stück von der Gegenseite, jedoch etwas verändert; darunter lincks: <u>A. van Ostade pinxit</u> ; mitten: <u>Joann. de Vischer / fecit</u> ; rechts: <u>Justus Danckerts excudit.</u>
17.	Eine Trinckgesellschaft von Bauren; am Fuße vier latein: Verse: <u>Haec facra, spectator — ditior esse potest.</u> / lincks: <u>J. de Vischer fecit</u> ; in der Mitte: <u>A. van Ostaden pinxit</u> ; rechts: <u>N. Vischer excudit.</u>
18.	Mann und Frau arbeiten an einer Spindel; bey der Mutter Schooß stehet ein Kind; am Fuße 6. holländ: Verse: <u>Siet ons werck — / een prachtich huÿs.</u> lincks: <u>A. v. Ostade pinxit. J. de Visscher fecit</u> ; rechts: <u>Jan Cralinge excudit.</u>
19. [mit Feder in Blau von anderer Hand:] <u>fehlt</u> / lt. [...]. Pr. / No. 120.	Ein auf einer Violin spielender junger Knabe, einen andern, einen Mann und drey Kinder hat er zu Zuhörern; unten rechts: <u>A. v. / Ostade pinxit. C. Vischer fecit aqua forti.</u>
20.	Eine Trinckgesellschaft von sechs Personen, wobey Streit zu entstehen scheint; lincker Hand ein stehendes Kind mit einer erhobenen Hand; ohne / Namen.

21.	Eine dergleichen vor dem Kamin, von 5 Manns= einer Frauensperson und zwey Kindern; unten lincks: <u>Cornelius de Visscher / sculpsit</u> ; in der Mitte: <u>Adr. van Ostade pinxit</u> ; rechts: <u>Nicolaus Visscher excudit</u> .
22.	Eine Mutter mit einem vor sich habenden Kinde mit welchem ein anderes Kind spielt; unten lincks: <u>Av. O.</u> Ein Schuflicker in einer Bude; vor derselben ein sitzender Bauer mit einer Pfeife; unten rechts: <u>Av. Ostade 1671</u> . Ein auf einer Hausthür liegender Mann; in der Mitte lincks: <u>Av. Ostade</u> .
23.	Ein Männlicher Kopf, lächelnd, in einer kleinen Büste; ohne Namen. Ein Bordell; ohne Namen. Dasselbe Stück, von der Gegenseite, jedoch größer und weiter ausgeführt; unten lincks: <u>A. v. Ostaden invent. J. de Vischer fecit</u> ; / rechts: <u>Just. Danckerts excud.</u>
24.	Eine Mannsperson mit einer Trinckkanne, nebst einer Frauensperson mit einem noch nicht ausgeleerten Spitzglase in der Hand; am / Fuße 2 lat: Verse: <u>Ni pateat fundus — profunda latent</u> ; lincks: <u>A. Ostaden pinxit</u> ; unten: <u>Clemendt / de Jonghe excudit</u> ; rechts: <u>J. Suyderhoef sculpsit</u> .
25.	Eine Tobacksstube, worinn 2 Mannspersonen, deren einer einen Bierkrug hält und eine Frauensperson mit einem emporgehaltenen Bierglase; / <u>T. Vivitur parvo bene</u> und 8 holländ: Verse: <u>Men seÿt — biertjen en toebak</u> ; lincks im Kupfer: <u>A. Ostade pinxit</u> . / <u>Corn. Visscher fecit</u> ; am Fuße in der Mitte: <u>Clemendt de Jonghe excudit</u> .
26.	Eine Tobacksgesellschaft; die Wirthin kommt mit dem Bierkruge und schenckt ein, hinter ihr stehet ein Kind; Unten rechts: <u>A. v. Ostade / pinxit. J. Suÿderhoef fecit</u> .
27.	Eine dergleichen von einer stehenden und einer sitzenden Mannsperson vor dem Kamin; T. <u>Le Passe-tems de l'hiver</u> ; lincks: / <u>Is. Ostade p.</u> rechts: <u>F. Basan sc.</u>
28.	Ein alter sitzender Violinist und eine alte Frau, welche ihm die Noten vorhält; zur Seite ein Bauer mit dem Bierkruge; T. <u>Les / Musiciens</u> ; lincks: <u>Is. Ostade pinx.</u> rechts: <u>F. Basan sc.</u>
29.	Eine Trinckgesellschaft von drey Personen; T. <u>Les Buveurs</u> ; lincks: <u>Is. Ostade pinx.</u> rechts: <u>F. Basan sc.</u>
30.	Ein bey dem Tische ruhender Mann, der sich eine Pfeife stopft; T. <u>L'homme content</u> ; lincks: <u>Is. Ostade pinx.</u> rechts: <u>A. Radigue sc.</u>
31.	Zwo gegeneinanderstehende Frauens, davon die eine etwas in der Schürze trägt, die andere aber mit gefalteten Händen bittelt; unten / lincks: <u>Av. Ostade</u> . Eine Trinckgesellschaft von 2 Mannspersonen, zwischen ihnen eine Frauensperson auf den Rücken sichtbar; am Fuße 2. lat. Verse: / <u>Vivamus, Bacchi — plenos — bibere est</u> ; lincks: <u>A Ostaden pinxit</u> . in der Mitte: <u>F. de Wit excudit</u> ; rechts: / <u>J. Suÿderhoef sculpsit</u> .

GS 20325, [fol. IIIv]

32.	Drey alte Weiber, die eine hält einen Napf, woraus die andere mit einem Löffel schöpft; die dritte hat ein Glas in der lincken Hand und / eine länglich viereckigte Bouteille im rechten Arm; Oben rechts im Kupfer: <u>A. v. Ostade pinxit. J. Suÿderhoef sculpsit</u> ; / unten am Fuße rechts: <u>Nicolaus Visscher excu.</u>
33.	
34.	Eine betende Familie vor dem Eßtische; ohne Namen. Eine Manns= und Frauensperson am Tische sitzend, leztern mit einem Kinde auf dem Schooße; ohne Namen. Eine Trinckgesellschaft von 3 Personen, einer spielt die Violine und eine Frauensperson hält ein offenes Buch vor sich; unten / rechts: <u>Av. O.</u>
35.	Eine sitzende Frau mit einem Kinde auf dem Schooße. Ein Bauer der sich eine Pfeife ansteckt.

36.	<p>Eine aufgeschürzte Frauensperson, einen Krug in der rechten Hand und etwas auf dem Kopfe tragend; unten lincks stehet: <u>Cocga</u>.</p> <p>Ein alter Mann mit einem Mantel und Stabe samt einem Knaben; vor ihm eine Bildsäule; ohne Namen.</p> <p>Eine sitzende Frauensperson, bey ihr 2 Mannspersonen, davon einer sie liebkoset und umgefaßt hat, von ferne 2. Kinder; ohne Namen.</p> <p>Eine blinde Mannsperson mit einer Zuckerhuthförmigen Mütze; unten lincks stehet: <u>Cocga</u>.</p>
37.	<p>Ein Trincker mit einem offenen Krüge in den Händen und einer ins Gesicht gezogenen Mütze; unten lincks: <u>Cocga</u></p> <p>Ein Bettelmann, der 2. Personen um Allmosen bittet; ohne Namen.</p> <p>Ein ruhender und in Gedancken sitzender Bauer, mit dem lincken Fuß auf einen Pult gestellt; ohne Namen.</p> <p>Eine sitzende kleine Figur in einer Pelzmütze einen Krug haltend; ohne Namen.</p> <p>Eine Toback rauchende am Tisch sitzende Weibsperson; ohne Namen.</p> <p>Eine stehende und den lincken Fuß vorsetzende männliche Figur mit einem kurzen Mantel; ohne Namen.</p>
38.	<p>Ein lachender Trincker mit einem offenen Krüge in den Armen; lincks in der Mitte des Kupfers stehen die Buchstaben: AB. LV. [jeweils ligiert] / unten 2. holländ. Verse: <u>wat isser tussen ons — uýt den pot.</u></p> <p>Ein Geitziger mit dem Geldsacke in den Armen; ohne Namen.</p>
39.	<p>Der Narr; ohne Namen.</p> <p>Die Unschuld; ohne Namen.</p>
40.	<p>Ein Mann mit einer Flöte in der Hand; am Fuße 2. holländ. Verse: <u>De Fluýt is foet—out wýss keel. / Justus Dankers exc.</u></p> <p>Ein altes Weib, die einen Geldbeutel drückt; am Fuße 2 holländ. Verse: <u>Myn Beurs—is't om't gelt.</u></p> <p>Eine aufrecht liegende nackende Venus, im Kniestück; ohne Namen.</p> <p>Ein Mann der mit 2. spitzen Fingern der rechten Hand ein Glas vor sich hält; die lincke Hand aber in den Rock gesteckt hat.</p>
41.	<p>Eine Bauren=Familie; um einen sitzenden Mann mit einem Eßtopfe stehen 3. Kinder: der eine Treppe hinaufsteigenden / Frau greift Hans [?] von unten herauf muthwillig an den Rock; ohne Namen.</p>
42.	<p>Eine dergleichen; ein Alter mit einem Bart steckt sich an einer Kohle in einer Zange die Pfeife an: die Frau hat eine / Pfanne auf dem Feuer und ein Messer in der Hand; neben ihr sitzt ein freundlicher Knabe; hinten eine auf die Seite schielende / junge Weibsperson; ohne Namen.</p>
43.	<p>Eine Trinckgesellschaft von 5 Personen an einem Tische, von denen zwey im Brete spielen; zur Seite eine Manns= und eine / Weibsperson, die miteinander sprechen; unten zur lincken: A. v. Ostade pinxit. J. Suyderhoef fecit; rechts:</p>
44.	<p>Eine alte Frau in einer Thür die etwas fließendes ausschüttet; ohne Namen.</p> <p>Ein sitzender Bauer, der mit einem stehenden Mädgen liebkoset, seinen rechten Arm um ihre Schultern legt, mit seiner / lincken Hand aber des Mädgens rechte Hand hält; ein anderer Bauer, mit dem Rücken anzusehen, sitzt auf einer Bank / darneben; ohne Namen.</p>

GS 20325, [fol. IV]

45	<p>Eine Bauren=Lustbarkeit vor einem Wirthshause, lincks in der Ecke unter einem kleinen Baume stehet ein Pflug; ohne Namen.</p>
46.	<p>Eine dergleichen in dem Wirthshause, wobey ein Violinspieler zu sehen; unten: <u>AD.[ligiert] Ostaden pinxit. J. Suýderhoef sculpsit. / Justus Danckerts excudit. Cum Privel. Ordin. Hollandiae et West-Frisiae.</u></p>

47.	<p>Ein Reisender bezahlt den Wirth, der ein brennend Licht in der Hand hält, ein Bedienter hebt eine Person aufs Pferd und oben in / der Ferne siehet man einen Knaben mit einer brennenden Fackel; ohne Namen.</p> <p>Eine auf einem Stuhle sitzende junge Frauensperson mit einer entblößten Milchbrust, ihr Kind auf dem Schooße liegend; ohne / Namen</p>
48.	<p>Eine Bauren=Lustbarkeit ausserhalb des Dorfs; lincker Hand in der Ferne siehet man eine Stadt; unten lincks stehet: <u>HBol.</u> [ligiert] und / rechts: <u>H. Cock excu.</u></p>
49.	<p>Eine dergleichen; zur lincken sitzt ein Violinspieler, an dessen Huthe eine Flötenpfeife steckt und der das lincke Bein auf eine Banck / ausgestreckt hat; unten <u>Rusticus ex animo, non pullus, Hypocrita, gaudet</u>; ohne Namen.</p>
[von anderer Hand:] 50.	
[von anderer Hand:] 51.	<p>[von anderer Hand:] A Country Wake. Is. <u>Ostade</u> pinx. P. C. <u>Canot</u> sculpsit. <u>J. Boydel</u> exc. 1772.</p>